



## Liebe Kolleginnen und Kollegen !

wir müssen gemeinsam den Plan der Landesregierung Schleswig-Holstein, das Universitätsklinikum **Schleswig-Holstein (UKSH)** zu privatisieren, verhindern. Es geht hier nicht nur um unsere Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen, sondern auch um die zukünftige Krankenversorgung der Bevölkerung.

**Krankenversorgung muss in öffentlicher Hand bleiben!!** und gehört nicht in das Management privater Investoren, die nur am Profit interessiert sind. Wir und die Patienten und Patientinnen werden die Leidtragenden sein, wenn die Landesregierung ihre Privatisierungspläne umsetzt.

Wenn Sie wollen, dass das **UKSH** in öffentlicher Hand bleibt, es weiterhin gesicherte Arbeitsplätze und eine Maximalversorgung wie bisher gibt, dann protestieren Sie gemeinsam mit uns gegen die Befürworter in der Politik und gegen die der Landesregierung. Machen Sie Ihren Protest als **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKSH** deutlich und unterstützen Sie die Forderung nach dem Verbleib des **UKSH** in öffentlicher Hand!

Beteiligen Sie sich mit Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten an der

**Demonstration und der Kundgebung  
gegen die Privatisierung des UKSH  
am Samstag, 18. November 2006**

Treffpunkt vor dem Zentralklinikum ab 9.30 Uhr  
um 10.00 Uhr ab **UKSH**; Ratzeburger Allee 160

**Unterstützen Sie aktiv unsere Aktionen**

Es bleibt uns wenig Zeit (Entscheidung fällt am 05.12.2006)  
Wir dürfen die Landesregierung nicht aus der Verantwortung lassen.

**Nur mit Masse sind wir Klasse!!! Beteiligt Euch!!!**